

EINLADUNG

CLUSTERKONFERENZ MINERALISCHE ROHSTOFFE & KREISLAUFWIRTSCHAFT

Veranstaltung zum Austausch deutscher
F&E-Projekte und EU-Projekte
mit deutscher Beteiligung

29–30. April 2019
in Freiberg/Sachsen

PROGRAMM

29. APRIL 2019

9:00 Uhr

Begrüßung und Einführung in die Tagung

Dr. Wolfgang Reimer, GKZ Freiberg

BMBF r4 EcoGAIN / HORIZON 2020 CICERONE

9:15 Uhr

PLENARVORTRAG

Organische Elektronik: Alternative oder Ergänzung zu konventionellen Halbleitern?

Christian Hänisch, Light-Emitting and eXcitonic Semiconductors Group (LEXOS), Dresden Integrated Center for Applied Physics and Photonic Materials (IAPP) and Institute for Applied Physics, Technische Universität Dresden



PROGRAMM

THEMENBLOCK 1

Die Umsetzung der deutschen Forschungsagenda zur Rohstoffsicherung an gegenwärtigen und zukünftigen Beispielen nationaler und internationaler Projekte mit Potential zur Vernetzung

9:45 Uhr

Überblick über die deutsche Beteiligung an national und europäisch geförderten F&E-Projekten zu mineralischen Rohstoffen und zur zirkulären Wirtschaft

Dr. Jean-François Renault, Projektträger Jülich, Berlin

10:00 Uhr

BioCuInGe – Biotechnologische Verfahren zur Rückgewinnung von Germanium, Indium und Kupfer aus kupferhaltigen Industriestäuben (IGSTC) & GaLlophore Selective recovery of gallium from wastewaters of GaAs fabrication industry using siderophore based bisorptive biocomposites (HORIZON 2020)

Dr. Katrin Pollmann, Helmholtz Zentrum Dresden-Rossendorf

PROGRAMM

- 10:15 Uhr** **EcoGalN - Gewinnung von Gallium aus Produktionsabfällen der Halbleiter-Industrie (BMBF r4)**
Dr. Frank Haubrich, G.E.O.S. Ingenieurgesellschaft, Freiberg
- 10:30 Uhr** **Edelmetalladsorber - Rückgewinnung von Edelmetallen aus Reststoffströmen der metallverarbeitenden Industrie mit Hilfe von faserfixierten Adsorbentien (BMBF r+Impuls)**
Dr. Klaus Opwis, Deutsches Textilforschungszentrum Nord-West gGmbH, Krefeld
- 10:45 Uhr** **MAREGA – Ressourceneffiziente magnetische Formgedächtnismaterialien mit reduziertem Galliumbedarf (MatRessource-Förderinitiative des BMBF zu Materialien für Ressourceneffizienz)**
Dr. Wolfram Palitzsch, Loser Chemie GmbH, Freiberg
- 11:00 – 11:30 Uhr** **Diskussion**



PROGRAMM

- 11:30 Uhr** **SEEsand – Gewinnung schwerer Seltenerdelemente (SEE) aus Schwermineralsanden SEEsand (BMBF r4)**
Dr. Mirko Martin, G.E.O.S. Ingenieurgesellschaft mbH, Freiberg
- 11:45 Uhr** **REEycling2 – Recycling von Seltenen Erden aus Elektroschrott durch selektive Anreicherung an heimischen Tonmineral-Rohstoffen (KMU Innovativ)**
Prof. Dr. Ralf Diedel, Stephan Schmidt KG, Dornburg-Langendernbach
- 12:00 Uhr** **REEMAP - Hyperspectral Mapping Of Rare Earth Elements (BMBF r4)**
Dr. Martin C. Schodlok, BGR Hannover
- 12:15 – 12:30 Uhr** **Diskussion**
- 12:30 – 14:00 Uhr** **Mittag**
mit Gelegenheit zum Speed Dating und Kennenlernen von weiteren Projekten an der Projekt-Pin-Wand“

PROGRAMM

THEMENBLOCK 2

Die Rahmenbedingungen zur Inwertsetzung von F&E Ergebnissen in Deutschland und ausgewählten Ländern der EU28

14:00 Uhr

**Rohstoffwirtschaftliche Priorisierung in der S3 „smart specialisation“:
Analyse der Ergebnisverwertung und der regionalen und länderspezifischen
Positionspapiere - Defizite und Handlungsbedarf.**

**Ein einführender Vortrag anhand der Projekte „MIREU – Network of Mining and
Metallurgy Regions in EU“ (HORIZON 2020) und „REMIX – Smart and green mining
regions in EU“ (INTERREG EUROPE)**

Dr. Wolfgang Reimer, GKZ Freiberg

PROGRAMM

14:30 Uhr

GORmin Nachwuchsgruppe: Governanceoptionen für die akzeptable Gewinnung wirtschaftsstrategischen Ressourcen aus primären und sekundären Lagerstätten in Deutschland (BMBF r4)

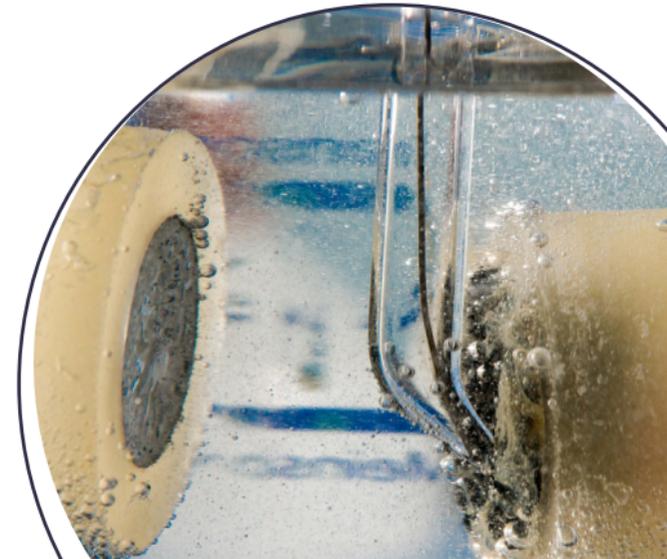
Dr. Alena Bleicher, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung UFZ, Leipzig

14:45 Uhr

FORAM – Towards a World Forum on Raw Materials (HORIZON 2020)

Dr. Asja Mrotzek-Blöß, TU Clausthal

Anschließend: Diskussion und Vernetzung



PROGRAMM

THEMENBLOCK 3 – DER BLICK IN DIE ZUKUNFT

Nationale und europäische Forschungsagenden und -priorisierungen im Bereich Rohstoffsicherung, Verfahrensentwicklung, Erschließung einheimischer Ressourcen, Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit der Industrie, Erhöhung des Rohstoffbewußtseins in Politik und Gesellschaft

15:00 Uhr

CRM Recovery – Critical Material Close Loop Recovery (EU LIFE)

Dr. Henning Wilts, Wuppertal-Institut

15:15 Uhr

CICERONE (HORIZON 2020) – die Entwicklung einer strategischen, europäischen Forschungs- und Innovationsagenda für die zirkuläre Wirtschaft

Dr. Jean-François Renault, Projektträger Jülich, Berlin

Diskussion zum F&E Bedarf der zirkulären Wirtschaft mineralischer Rohstoffe

16:30 Uhr

HORIZON EUROPE – where are the raw materials?

Dr. Marcin Sandowski, Programmdirektor Rohstoffe, EASME, Brüssel

Diskussion

17:00 Uhr

Ende der Veranstaltung

PROGRAMM

30. APRIL 2019

Befahrung der GaAs – Wafer Produktion der FCM Freiberger Compound Materials GmbH, Freiberg

Ort: Am Junger Loewe Schacht 5, 09599 Freiberg

10:00 Uhr: Begrüßung und Vortrag zu Betriebsgeschichte, Produkte, Anwendung und Technologie

10:30 – 11:30 Uhr: Firmenrundgang:

Materialvorbereitung → pK GaAs-Synthese EK-Züchtung (LEC, VGF) → Charakterisierung → mechanische Bearbeitung (Probengewinnung, Sägen, Schleifen) → Drahtsägen → Scheiben-Ätzen Polieren → Abwasserbehandlung (Neutralisationsanlage)

AP: Thomas Reinhold, Program Manager Recycling,
Phone :+49 3731 280 215, Fax:+49 3731 280 463l, thomas.reinhold@fcm-germany.com

11:30 – 12:00 Uhr: Die Bedeutung der Metallurgie als Schlüsseltechnologie der Zirkulären Wirtschaft

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Markus A. Reuter, Helmholtz-Institut Freiberg für Ressourcentechnologie
Diskussion

12:30 Uhr Mittagessen und Ausklang

Anmeldebedingungen

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung nach Eingang.
Bitte benutzen Sie das Anmeldeformular. Nach Eingang der schriftlichen Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung.

Programmänderungen vorbehalten.

Aktuelle Änderungen und Ergänzungen werden im Internet unter www.gkz-ev.de eingestellt.

Anmeldeschluss 26. April 2019



Geokompetenzzentrum Freiberg e.V.
Korngasse 1
09599 Freiberg

ANMELDESCHLUSS

26. April 2019

Fax-Antwort: +49 (0)3731 773716

E-Mail: office@gkz-ev.de

Ich nehme teil:

„Veranstaltung am 29.04.2019“

Ich nehme teil:

„Exkursion in die GaAs –

Wafer-Produktion

der Freiberger Compound

Materials am 30.04.2019“

Exkursion: Begrenzte

Teilnehmerzahl, Berücksichtigung

nach Eingang.

Titel, Name, Vorname

Firma/Institution

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon/Telefax

E-Mail

**Hiermit melde ich mich verbindlich unter
Anerkennung der Anmeldebedingungen an**



Datum, Unterschrift

KONTAKT

Geokompetenzzentrum Freiberg e.V.

Korngasse 1, 09599 Freiberg

Telefon: +49 (0)3731 773714 | Telefax: +49 (0)3731 773716

E-Mail: office@gkz-ev.de | www.gkz-ev.de

Veranstaltungsort: Tagungszentrum Deutsches Brennstoffinstitut
Freiberg, Halsbrücker Str. 34, 09599 Freiberg

Internet: [https://www.saxonia-freiberg.de/de/DBI/
Leistungen/Konferenz_Tagungsrae
me_2332.html](https://www.saxonia-freiberg.de/de/DBI/Leistungen/Konferenz_Tagungsraeume_2332.html)

Bitte beachten Sie auch die beigegefügteten ausführlichen AGB's sowie datenschutz- und bildrechtlichen Belange im Zusammenhang mit Veranstaltungen des GKZ Freiberg e.V.

Die Veranstaltung ist öffentlich. Der Veranstalter behält sich die Veröffentlichung von Bild- und Tonaufnahmen dieser Veranstaltung zu Informations- und Werbezwecken vor. Mit Ihrer Anmeldung bestätigen Sie die Abtretung Ihrer Bildrechte an den gastgebenden Veranstalter.

Veranstalter und Hintergrund:

Geokompetenzzentrum Freiberg e.V. (GKZ) und Projektträger Jülich (PtJ) im Rahmen des BMBF r4 Projektes EcoGAIN und in Zusammenarbeit mit dem europäischen Projekt CICERONE - Circular economy platform for European priorities strategic agenda

Thema und Ziel

Erfahrungsaustausch zur Forschung und Innovation zum Thema Mineralische Rohstoffe und Circular Economy auf Bundes- und EU-Ebene. In den vorgestellten Förderprojekten werden Primär- wie auch Sekundärrohstoffe adressiert. Teilnehmer werden vorab in die Projekte über einen Projektsteckbrief eingeführt. Die Vorträge fokussieren auf das Vernetzungspotenzial.

Ziel:

- Bessere Vorbereitung der Akteure auf die Auswahl zwischen Bundes- und EU-Förderung
- Erzielung von Synergieeffekten in der Forschung und Entwicklung sowie in der Verwertung von Forschungsergebnissen
- Verbesserung der Kommunikation mit Stärkung des Vernetzungsgrades
- Vernetzung der Akteure entlang der Wertschöpfungskette im Sinne der Circular economy

Zielgruppe 1:

deutsche Antragsteller, die an national bzw. europäisch geförderten F&I-Vorhaben zum Thema Mineralische Rohstoffe und Circular Economy beteiligt sind. Es sind insbesondere:

- Projektteilnehmer aus den nationalen Fördermaßnahmen des BMBF inkl. ERA-MIN und den Begleitforschungsvorhaben der nationalen Förderung
- Projektteilnehmer aus EU-geförderten Vorhaben: HORIZONT 2020, COST Actions, LIFE, ERA-MIN
- Angehörige forschungsnaher Industrieunternehmen mit Fokus auf kleine und mittlere Unternehmen

Zielgruppe 2:

deutsche Antragsteller, die sich für nationale bzw. europäische Förderung zum Thema Mineralische Rohstoffe und Circular Economy interessieren und bisher nicht beteiligt sind. Es sind insbesondere:

- Startups sowie viele kleine und mittlere Unternehmen
- NGOs, Sozialunternehmen und weitere Einrichtungen der zivilen Gesellschaft
- Innovationsakteure mit den Schwerpunkten: Digitalisierung, Geschäftsmodelle, Verbraucherverhalten... im besagten Kontext